

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **41 (1961-1962)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In den nächsten Heften lesen Sie

Ständerat R. Meier

Im Dienst am Staat und in der Wirtschaft

Hans Schomerus

Neues Denken

Josua Werner

Der Einfluß der Verbände auf die Wirtschaftspolitik der Schweiz

Hans-Jürgen Eitner

Mao Tse-tungs Kriegsdoktrin

Franz Theodor Zölch

China in Tibet

Fritz Ernst

Größe des Neunzehnten Jahrhunderts

Hermann Uhde-Bernays

Erinnerungen an Hugo von Tschudi

Robert Faesi

Erinnerungen an Stefan Zweig

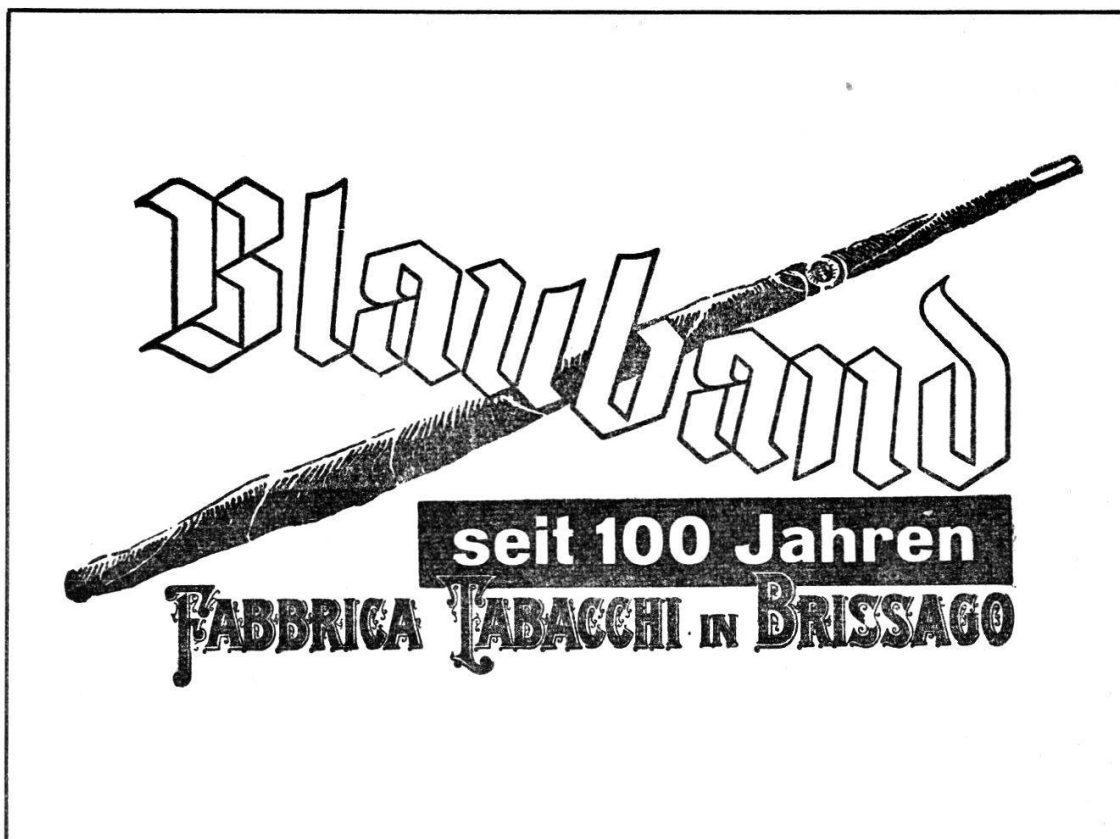
Exklusive Neuheit:
Stoffels **AQUAPERL** federleicht

aus 75% **'TERYLENE'** und 25% Baum-

ICI
Polyester Fibre

wolle, mit seidenartigem Toucher —
wash'n wear — für elegante, ultra-
leichte 3-Saison-Mäntel





Haben Sie noch kein Postzahlungs-Sparheft von Leu?

- Einzahlung der Spargelder am nächsten Postschalter
- Bei Rückzügen bringt der Postbote das Geld ins Haus
- 3% Zins
- Das Sparheft für alle, die keine Zeit haben, zum Bankschalter zu gehen

Gehen Sie noch heute mit einem grünen Einzahlungsschein zum nächsten Postschalter. — Vorne schreiben Sie: Bank Leu & Co. AG, Sparkasse, Zürich, Postcheckkonto VIII 4474. Auf der Rückseite in Blockschrift: Name, Vorname, Geburtsjahr und genaue Postadresse (Ort, Straße und Hausnummer). — Als erste Spareinlage zahlen Sie mindestens Fr.10.— ein. Alle weiteren Unterlagen werden Ihnen hernach von der Bank zugestellt. Bei der Bank Leu sind auch Prospekte über das Postzahlungs-Sparheft erhältlich.

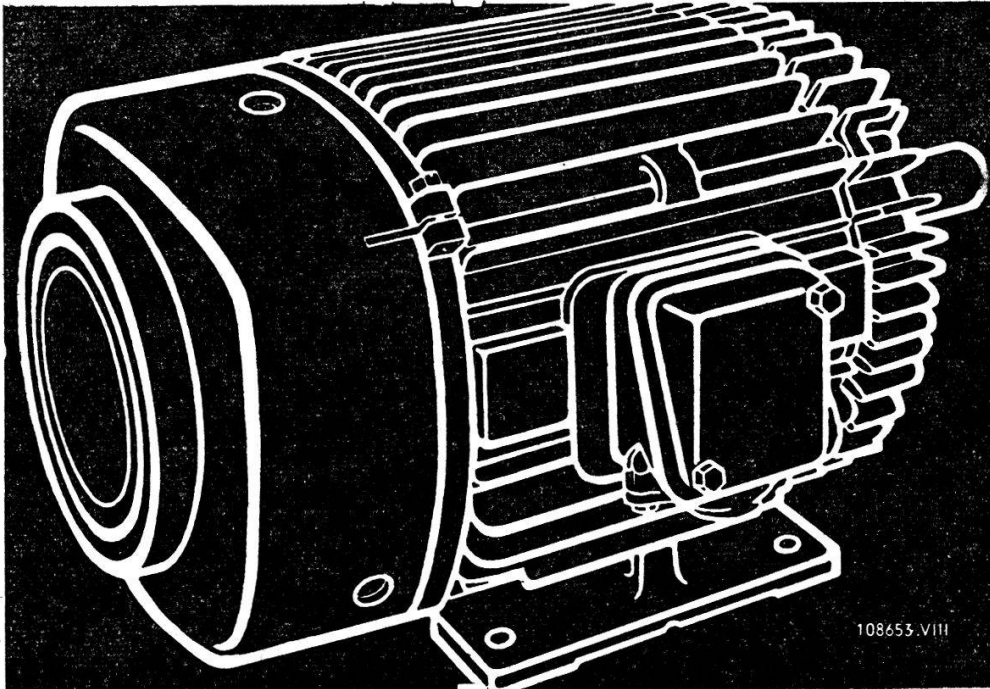


BANK LEU & CO. AG. ZÜRICH
Bahnhofstr. 32 Tel. 051 23 26 60





PS für Industrie und Gewerbe



Die neuen Brown Boveri Elektromotoren sind nach den IEC-Empfehlungen gebaut. Sie ersetzen die Handarbeit und helfen die Produktion ohne Personalvermehrung zu erhöhen.

Für Ihren Betrieb mit vielfachen Ansprüchen liefern wir den geeigneten Elektromotor und den dazu passenden Motorschutzschalter als zuverlässigen Schutz gegen schädliche Überlastungen. Wir beraten Sie gerne.

A-G. **BROWN BOVERI** & CIE.
BADEN SCHWEIZ

Tuch AG

Herren- und Knabenkleider, Herrenhemden, Krawatten, Socken, Herrenwäsche

Verkaufsstellen

Tuch AG in: Aarau, Arbon, Baden, Basel, Chur, Einsiedeln, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Langenthal, Lenzburg, Luzern, Olten, Rapperswil, Romanshorn, Rorschach, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Sion, Solothurn, Stans, Wil, Winterthur, Wohlen, Wolhusen, Zug, Zürich, Zürich-Oerlikon

Schild AG in: Bern, Biel, Bümpliz, Interlaken, Thun

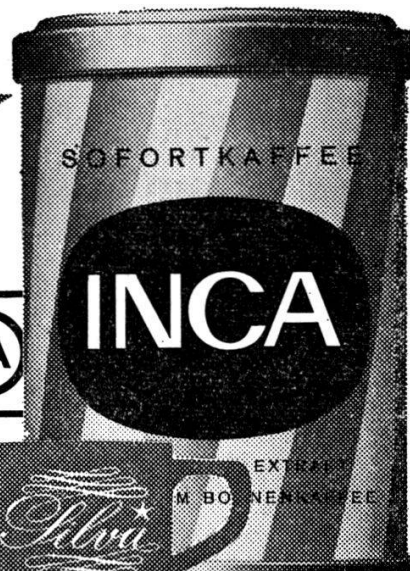
Schild SA in: Delémont, Fribourg, Lausanne, Vevey, Yverdon

Schild AG

Nur **INCA** hat **Silva**-Schecks!



Ausser dem reichen, völlig naturechten Kaffeegoût bietet INCA eben noch ganz allein den Vorteil der Silva-Schecks, mit denen man die herrlichen Silva-Bilder bekommt. Grund genug, immer und überall darauf aufmerksam zu machen: «aber INCA, gäll».



Ein Produkt der Thomi + Franck AG, Basel

Kleine Dose **5** Dose **10** grosse **10** Silva-Punkte

Neuerscheinungen Herbst 1961

Norman Cohn: Das Ringen um das Tausendjährige Reich

Revolutionärer Messianismus im Mittelalter und sein Fortleben in den modernen totalitären Bewegungen. 350 Seiten, mit 10 Abbildungen im Text und auf 4 Tafeln. Leinen Fr. 29,50. / Eine Gesamtdarstellung des Themas von der Verkündigung eines tausendjährigen Reiches, mit überraschenden Parallelen vom Mittelalter zur Neuzeit.

Historia Mundi

Ein Handbuch der Weltgeschichte in zehn Bänden. Gesamtumfang rund 6000 Seiten. Großoktav, mit Karten und Zeittafeln. Einbände in Buckram. Gesamtpreis Fr. 312.—. / Ein Gemeinschaftswerk von prominenten Gelehrten verschiedener Nationen, das unser heutiges universalgeschichtliches Wissen zusammenfaßt.

Will Durant: Die Renaissance

Eine Kulturgeschichte Italiens 1304—1576 (Kulturgeschichte der Menschheit Band 5). 768 Seiten, mit 24 Tafeln und 3 Karten. Leinen Fr. 28,80. / Ein neuer Band in der Reihe der textlich ungekürzten, wohlfeilen Volksausgaben des bekannten kulturhistorischen Werks. — «Die lebendigste und fesselndste Kulturgeschichte, die unser Jahrhundert gesehen hat.» *Bayerischer Rundfunk*

Robert Darmstaedter: Künstlerlexikon

Maler, Bildhauer, Architekten. 528 Seiten. Leinen Fr. 42.—. / Ein praktisches, zuverlässiges Handbuch für jeden Kunstfreund, mit sachlichen Informationen über Leben und Werke (mit Standortangabe) von rund 4000 Künstlern aller Epochen und Nationen.

Carmen Kahn-Wallerstein: Marianne von Willemer

Goethes Suleika und ihre Welt. 255 Seiten, mit 8 Tafeln. Leinen Fr. 18,80. / Ein reich dokumentiertes, das ganze Leben umfassendes Persönlichkeitsbild dieser bedeutenden Frau, zugleich ein in allen Einzelzügen getreues Kulturbild der Goethezeit.

FRANCKE VERLAG BERN

SCHWEIZERISCHER



OBSTVERBAND

Geschäftsstelle in Zug

Fünzig Jahre Interessenausgleich in der Obstwirtschaft



Aus unserem Aufgabenkreise als Dachorganisation

Förderung des Obstbaues

Förderung des Obsthandels
(Inland, Import, Export)

Förderung der technischen
Obstverarbeitung

Förderung des Verbrauchs

Förderung der Forschung
Schulung von Fachleuten



Kalt oder warm, als Frühstücksgetränk oder zwischendurch, Heliomalt belebt augenblicklich. Heliomalt verleidet nie und macht nicht dick. Mit Lust stecken die Kinder ihre Löffel tief in die Heliomalt-Büchse und fischen die groben, herrlich duftenden Bröcklein heraus. Heliomalt löst sich sekundenschnell in Milch, Tee oder Wasser. Mmmh . . . , fein! Ja, es stimmt schon:

***Heliomalt* GIBT KRAFT FÜR 2!**

Schweizerische Milch-Gesellschaft AG., Hochdorf
